



Ausstellung, Mitmach-Aktion,  
18:00-01:00 Uhr, max. 25  
Besucher, Raum KA.542

nur anzusehen braucht, um zu wissen, wie schwer Sie sind. Lassen Sie Ihr Gewicht direkt auf der Krankenliege in Sekundenschnelle überprüfen.

### Lebensretter: Gewicht schätzen

In Notfallsituationen müssen Patienten schnell mit Medikamenten versorgt werden. Die optimale Dosierung hängt häufig vom Körpergewicht ab. Ist der Patient nicht mehr ansprechbar, muss unter großem Zeitaufwand gewogen werden. Zusammen mit der Neurologischen Kopfklinik Erlangen und Siemens HealthCare entwickelt die Technische Hochschule Nürnberg ein Schätzsystem, das Sie

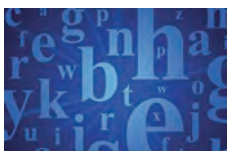


Ausstellung, Mitmach-Aktion,  
18:00-01:00 Uhr, max. 25  
Besucher, Raum KA.640

### Lebensretter: Roboter Georg

Roboter Georg sucht in Katastrophengebieten nach Opfern und Gefahrenstoffen und schätzt die Gefährlichkeit der Lage für Rettungskräfte ein. Über Schutt, Sand und Kies arbeitet er sich als Lebensretter voran. Seine Einsatzbereitschaft hat Georg beim RoboCup bewiesen. Als amtierender Vizemeister der GermanOpen zeigt er sein Können. Machen Sie mit bei der Opfersuche. In einer Robotersimulation können Sie Georg unterstützen und selbst Hand an den Joystick legen.

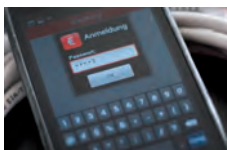
## FAKULTÄT INFORMATIK



Diskussion, Vorführung, 18:30-  
23:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer:  
je 15 Min., Raum KA.304

### Linguistisches Data Mining

Hatten Sie in Ihrer Schulzeit auch Schwierigkeiten beim Lernen unregelmäßiger Verben? Dann erleben Sie, wie man mit Computern Sprachregeln effektiver formulieren und leichter im Gedächtnis behalten kann. Vor Ort können Sie verfolgen, wie die Beugung von Zeitwörtern in verschiedenen Schulsprachen mit dem Computer analysiert und besser verstanden werden kann. Sie sehen, wie Regeln aus Sprachdaten gewonnen und auf Zufallsdaten angewendet werden.



Vortrag, 18:00-01:00 Uhr, alle  
30 Min., Dauer: je 20 Min.,  
Raum KA.130

### Sichere Passwörter wählen und verwalten

Soziale Netzwerke, Webseiten, Foren und Cloud-Anwendungen verlangen nach Passwörtern. Jede Anwendung sollte ein eigenes, schwer zu erratendes Passwort erhalten, das zudem regelmäßig geändert wird. Merken kann man sich alle diese Passwörter nicht, deshalb verwenden viele immer das gleiche, einfache Passwort. Wird das Passwort nur in einer Anwendung geknackt, sind auch alle anderen Anwendungen ungeschützt. Deshalb zeigen wir Ihnen, worauf es bei Passwörtern ankommt.

## INSTITUT FÜR E-BERATUNG



Workshop, 19:00-01:00 Uhr,  
alle 30 Min., Dauer: je 15 Min.,  
Raum KA.102

### „Let's talk about!“ Beratung im Zeitalter des Web 2.0

Bestimmt haben auch Sie schon im Internet nach der Lösung für ein Problem gesucht. Längst ist die reale und virtuelle Lebenswelt untrennbar. Und online Rat und Hilfe zu suchen, ist in allen Altersgruppen weit verbreitet. Auch bei persönlichen Themen gehen wir ins WWW, z. B. bei Fragen zu Partnerschaft, Ausbildung oder Mobbing. Welche Möglichkeiten das Web 2.0 bietet, damit Sie kompetent und professionell Unterstützung erhalten, zeigen wir Ihnen live.